

Blockhaus vs. Blockbohlenhaus

Was ist ein echtes Blockhaus, und was nicht? – Wünschenswert wäre, wenn verwirrende Bezeichnungen wie 'Blockbohlenhaus' verschwänden.



Bilder: DBA

von: Harald Ludwig

Jeder möchte es gerne haben, 'das Blockhaus'. Aber was ist denn nun ein 'echtes' Blockhaus und was nicht? Ist jedes Haus mit horizontalen Balken ein Blockhaus? Dieser Beitrag soll für ein bisschen mehr Klarheit sorgen, und dem Bauherren mehr Sicherheit beim Kauf bringen.

Urform des Blockbaus

Die Blockbauweise ist wohl die älteste Massivbauweise der Welt. Schon in grau-

er Vorzeit wurden Baumstämme waagrecht aufeinander gestapelt, um Behausungen zu schaffen. Die ältesten Blockhäuser in Europa sind vor 5.000 Jahren entstanden. Zu dieser Zeit wurden die Balkenlagen noch mit Moosen und Lehm abgedichtet, um vor Regen und Wind geschützt zu sein.

Seid der Erfindung von Werkzeugen konnte man die Baumstämme immer leichter bearbeiten und die Verbindungen der Hölzer exakter ausführen.

Die Deutsche Blockhaus Akademie hat eine Informationsreihe von vorsorglichen und nachträglichen bautechnischen Verbesserungen an Blockhäusern entwickelt, die an einem ausgewählten Beispiel in verkürzter Form vorgestellt werden. Weitere Informationen unter der Rufnummer 02984-9199940 oder im Internet www.blockhausakademie.de. Harald Ludwig ist Präsident der Deutschen Blockhaus-Akademie ÖbvS für das Zimmerer-Handwerk, Schwerpunkt Blockhausbau.



Der große Unterschied

Generell gilt für ein Blockhaus, dass die tragende Konstruktion aus Blockbohlen besteht. Bei einem Blockbohlenhaus ist die Blockbohle nur Fassade und das tragende Gerüst ist eine Holzrahmen-Konstruktion, die innen vor die Blockbohlenwände gestellt wird. In der Regel sind die Blockbohlen mit der Holzrahmenkonstruktion verbunden. Das Ganze wird dann als 'Ei des Kolumbus' gefeiert und als 'nicht setzendes' Blockhaus verkauft. Im Prinzip ist ein Blockbohlenhaus ein Holzrahmenhaus (Fertighaus) mit Blockbohlen-Ver Schalung.

Ein richtiges Blockhaus besteht aus Blockbohlen, die stärker als 18 cm (Rundholz 21 cm) sind. Konstruktionen die zusätzlich gedämmt sind, kommen aufgrund zusätzlich aussteifender Elemente schon mit 12 cm starken Balken aus. Die Lasten können dann direkt über die Innen- und Außenwände abgetragen werden, weitere Aussteifungen sind nicht nötig. Jedes echte Blockhaus setzt sich nach der Montage noch etwas. Das ist abhängig von der Verarbeitung der Blockbalken und der Holzfeuchte.

Überraschung unerwünscht

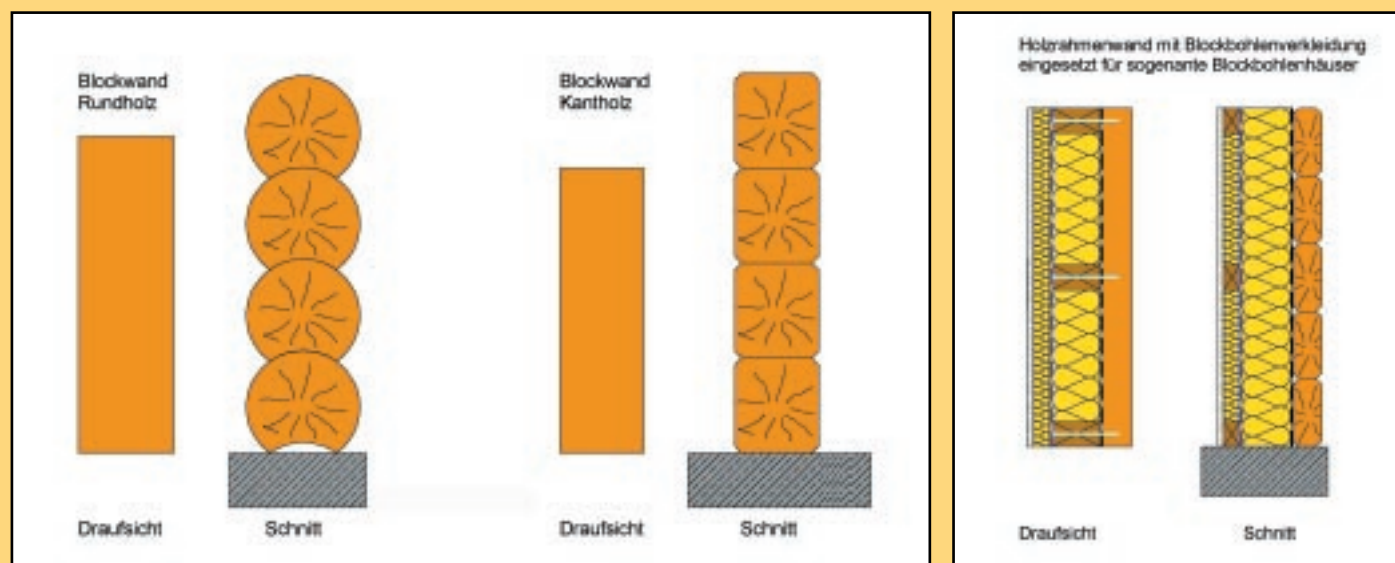
Viele Menschen haben den Wunsch, ein echtes Blockhaus zu bauen, doch ist es nicht leicht, sich in der Menge der Anbieter und Konstruktionsarten zu orientieren. Den Unterschied zwischen einem Blockbohlenhaus und einem Blockhaus ist anfangs nur wenigen Kunden bewusst. Erschreckenderweise wird so manchem Bauherren erst bei der Anlieferung und Montage bewusst, was er gekauft hat.

Bewusst verschleiert

Unternehmen, die Blockbohlen-Häuser anbieten, verstehen es geschickt, diese Unterschiede zu verschleiern. Hauptsächlich beruht dies auf der Tatsache, dass immer erst die äußere Hülle aufgestellt wird, sprich die Blockbohlen, und danach der weitere Wandaufbau erfolgt.

Es wäre wünschenswert, wenn das Wort Blockbohlenhaus verschwinden würde, und nur diejenigen mit dem Begriff 'Blockhaus' oder 'Wohnblockhaus' werben dürften, die auch tatsächlich solche bauen.

BH



Massive einschalige Blockwände und Blockbohlenwand auf Holzrahmen